



Demokratisch gestalten – Eine Initiative für Schulen in Niedersachsen

Dr. Jochen Walter

Ref. 23 Politische Bildung, Gedenkstätten, BNE, Mobilität



**Niedersächsisches
Kultusministerium**

Europa und Politische Bildung

Ablauf des Workshops:

1. Ihr Auftrag und Selbstverständnis als Europaschule
 2. Unser Ansatz und Angebot der Politischen Bildung/Demokratiebildung
 3. Welche Herausforderungen stellen sich? Wo kann es hingehen? Welche Angebote zur Unterstützung gibt es?
- Austausch und Ideen

Europa und Politische Bildung

„Europaschulen in Niedersachsen machen es sich zur Aufgabe,

- den Gedanken der Völkerverständigung sowie **Respekt** und **Toleranz** gegenüber anderen Kulturen zu entwickeln, insbesondere den Wert der **Idee einer gemeinsamen Zukunft der europäischen Völker in Frieden**,
- das Interesse der Schülerinnen und Schüler an der Europäischen Union zu fördern, Wissen über die Europäische Union zu vermitteln und das Verständnis für europäische Fragen zu vertiefen,
- Schülerinnen und Schüler auf ein Leben in Europa vorzubereiten sowie dessen Chancen und Möglichkeiten sinnvoll und verantwortungsbewusst zu nutzen, insbesondere durch **konkrete Handlungsansätze und Möglichkeiten zur aktiven Beteiligung.**“

Quelle: Europaschule in Niedersachsen RdErl. d. MK v. 29.6.2018 – 21-80108/1-1 - VORIS 22410 -

Europa und Politische Bildung

KMK-Empfehlung „Europabildung in der Schule“ i.d.F. vom
05.05.2008

- „Europa ist mehr als ein geographischer Begriff. Die europäische Dimension umschließt in all ihrer Vielfalt auch ein gemeinsames historisches Erbe und eine gemeinsame kulturelle Tradition.“
- „Erinnern für die Zukunft“

Europa und Politische Bildung

Europaorientierte Kompetenzen, die „zu einem gelingenden Leben in Europa befähigen“ (Auswahl):

- Bereitschaft zur Verständigung
- Abbau von Vorurteilen
- kulturübergreifende Aufgeschlossenheit, die die eigene kulturelle Identität wahrt
- Eintreten für Freiheit, Demokratie, Menschenrechte, Gerechtigkeit, wirtschaftliche Sicherheit und Frieden
- Absicht, zukünftige Entwicklungen verantwortungsvoll **mitzugestalten** und sich für die Sicherung bzw. einen Ausbau der Zusammenarbeit in Europa aktiv einzusetzen

Europa und Politische Bildung

„Ziel der pädagogischen Arbeit an Schulen muss es sein, in den jungen Menschen das **Bewusstsein einer europäischen Identität** zu wecken und zu fördern. Hierzu gehört auch die Vorbereitung der jungen Menschen darauf, ihre **Aufgaben als Bürgerinnen und Bürger in der Europäischen Union aktiv wahrzunehmen.**“

Europa und Politische Bildung

- Bezug auf europäische **Vergangenheit** (historisches Erbe, Identität) und europäischen Gründungszusammenhang (Europa als Friedensprojekt)
 - Bezug auf europäische **Zukunft** => Europa als Zukunftsprojekt (Identität gestalten), Gestaltung des europäischen Friedensprojekts/ Menschenrechte (EU 2012 mit Friedensnobelpreis ausgezeichnet) => kritisch-reflektiert (Beutelsbacher Konsens)
- **Gestaltung, politische Partizipation, Selbstwirksamkeit**

Europa und Politische Bildung

Die EU als „(...) ein gemeinsames ‚Haus Europa‘, in dem sich alle Staaten und Völker in freier Selbstbestimmung einrichten (...)“

(KMK-Empfehlung „Europabildung in der Schule“)

- Metaphernfeld „Haus“: Welche Art von Haus? => Ein-/Mehrfamilien, Fachwerk, Plattenbau => Wer darf einziehen? Wer nicht? Wie wird unbefugter Zugang verhindert? Wer bekommt einen Schlüssel?
- Wer baut am „Haus Europa“ mit? Wie kann man teilhaben? => Wissen, Bewerten, Handeln

Angebote der politischen Bildung des MK

- **Juniorwahl zur Europawahl 2019**
 - Wissen über europäische Institutionen und demokratische Abläufe in der EU; aber auch: Erfahrung der Selbstwirksamkeit, Handlungskompetenzen
- **Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage**
 - Abbau von Vorurteilen, Demokratie und Menschenrechte („Haltung zeigen“)
- **„Dialog macht Schule“/„Demokratie entdecken – Projektbasiertes Lernen mit Jugendlichen in der Einwanderungsgesellschaft“ , „Schulen für Demokratie“, „OPENION – Bildung für eine starke Demokratie“, Demokratiekampagne „Das andere Leben“; Schülerfriedenspreis**
- **Schülerprojekttag zur deutschen/europäischen Teilung in der Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn und im Grenzlandmuseum Eichsfeld**

Angebote der politischen Bildung des MK



Demokratisch gestalten – Eine Initiative für Schulen in Niedersachsen

Gesellschaftspolitische Ausgangslage:

- Rechtsruck in der Gesellschaft; Zunahme von Rechtspopulismus, Spaltung/Polarisierung der Gesellschaft; Demokratie- und EU-Skepsis (BREXIT)
- Klimawandel und Verlust der Biodiversität
- Angriffe auf Schulen, die sich für Demokratie und Menschenrechte einsetzen
- Aber auch: „Fridays for Future“, „Pulse of Europe“, „Ein Europa für alle“, #unteilbar, viele engagierte Schulen

Demokratisch gestalten – Eine Initiative für Schulen in Niedersachsen

Ansatz der Initiative:

- Kinder und Jugendliche in ihrem Engagement für Demokratie und Menschenrechte stärken
- Teilhabe und Partizipation ausbauen
- Schulentwicklung => Ziel, Hürden und Barrieren für Partizipation abzubauen und gute Rahmenbedingungen für eine von gemeinsamer Verantwortung, Engagement und Solidarität geprägten Schulkultur zu gestalten und weiterzuentwickeln

Demokratisch gestalten – Vier Säulen

1. Aufbau regionaler Schulnetzwerke zum Erwerb und Ausbau von Demokratie- und Nachhaltigkeitskompetenzen

- Zentrale Auftakttagung am 02.09.2019 im Convention Center in Hannover mit fast 600 Teilnehmenden (Schule, Wissenschaft, außerschulische Partnerinnen und Partner)
- Regionale Umsetzung durch das NLQ und die Kompetenzzentren für regionale Lehrkräftefortbildung an mindestens acht Standorten
- NLQ erstellt Materialien und konzipiert Lehrkräftefortbildungen zu verschiedenen Themen (Menschenrechtsbildung, diversitätssensible Bildung, Stärkung von Partizipation, Lernen durch Engagement, globale und europäische Konfliktbewältigung, Kolonialismus)

Demokratisch gestalten – Vier Säulen

2. Kinderrechte und Partizipation im Primarbereich stärken

- Netzwerk von 200 Kinderrechte-Grundschulen
- Landesweite Kinderrechtekonferenz
- Aufbau eines Netzwerks von Kinderrechtebotschafterinnen/-botschaftern

Demokratisch gestalten – Vier Säulen

3. Friedensbildung in der Schule stärken

- Aufbau eines friedenspädagogischen Netzwerks mit zivilgesellschaftlichen Partnerinnen/Partnern
- Moderatorinnen/Moderatoren der Friedensbildung werden qualifiziert und bieten an Schulen Angebote aus friedenspädagogischer Perspektive an (bspw. Planspiel „Civil Powker“)
- **Europa als Friedensmacht/ Schengen?**

Demokratisch gestalten – Vier Säulen

4. Systemische Grundlagen

- Erlass zur Demokratiebildung (Benennung von Zielen und förderlichen Rahmenbedingungen)
- Digitale Plattform zur Unterstützung der Schulen mit Methodentools, Unterrichtsideen und -materialien sowie außerschulischen Partnerinnen und Partnern

Stärkung der Demokratiebildung in Europaschulen

- „Europa – wenn nicht jetzt, wann dann?“
- Europa demokratisch gestalten – Wie kann Schule hier unterstützen?
- Herausforderungen
- Lösungs-/Unterstützungsstrategien
- Bedarfe für neue Formate/Materialien der politischen Europabildung?